

Neue Trendbefragung offenbart: Rauchen in den eigenen vier Wänden ist für die Mehrheit der Deutschen tabu

- **Nur in jedem vierten Haushalt darf regelmäßig geraucht werden.**
- **Geruch, Gesundheitsschädigung und Verschmutzung sprechen gegen das Rauchen zuhause.**
- **Gesetzliches Rauchverbot im eigenen Heim wird vom Großteil der Deutschen abgelehnt.**

Berlin, 16. September 2008 – Die Diskussion, ob und wo in der Öffentlichkeit geraucht werden darf, ist seit Monaten in aller Munde. Doch auch in den eigenen vier Wänden ist der Griff zur Zigarette keine Selbstverständlichkeit mehr. Eine Trendbefragung von ImmobilienScout24 unter 1.800 Menschen in Deutschland ergab, dass in drei Viertel aller Haushalte kaum oder gar nicht geraucht werden darf.

73,6 Prozent der Befragten gaben an, dass das Rauchen in ihrem Heim nur in Ausnahmefällen oder gar nicht gestattet ist; bei 55,7 Prozent herrscht sogar ein komplettes Rauchverbot. Dabei sind Immobilieneigentümer wesentlich strikter als Mieter (62,3 vs. 52,6 Prozent absolutes Rauchverbot in den Räumen).

Von den Nichtraucherern gestatten nur 22,6 Prozent das Rauchen in ihrem Zuhause. Überraschenderweise rauchen dagegen ganze 4 von 10 Rauchern selbst nicht in der eigenen Wohnung bzw. dem eigenen Haus.

Nur in den wenigsten Fällen (4,1 Prozent) wird auch das Rauchen im Außenbereich, wie auf Balkon, Terrasse oder im Garten, vom Hausherrn untersagt – im Gegenteil: Der Außenbereich ist der Raucherort Nummer 1, gefolgt von Wohnzimmer und Küche. Die Schlafräume sind für eine Zigarette dagegen absolut tabu.

Als Gründe für ein Rauchverbot im eigenen Heim nennt der Mehrheit Geruchbelästigung (77,6 Prozent), Gesundheitsschädigung für sich selbst und andere (68,2 Prozent) sowie Verschmutzung durch den Rauch (62,1 Prozent). Nur jeder Fünfte ist wegen der möglichen Brandgefahr besorgt. Aus Sicht von immerhin 11,4 Prozent der Befragten gibt es überhaupt keine Gründe, die gegen das Rauchen in der Wohnung oder dem Haus sprechen.

Trotz der deutlichen Tendenz zum Nichtrauchen in den eigenen vier Wänden möchten die Deutschen sich dies nicht gesetzlich vorschreiben lassen: Ein Rauchverbot für die privaten Wohnräume, wie es teilweise in den USA in manchen Städten diskutiert wird, würden nur 15,9 Prozent befürworten.

Die Trendumfrage „Rauchen in den eigenen vier Wänden“ wurde im September 2008 vom Immobilienportal ImmobilienScout24 durchgeführt. An der Studie nahmen 1.800 Personen teil. Die detaillierten Ergebnisse können unter presse@immobilienscout24.de angefordert werden.

Über ImmobilienScout24:

ImmobilienScout24 ist Deutschlands größter Immobilienmarkt und feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Mit über 3 Millionen Nutzern (Unique User) pro Monat ist die Website das mit Abstand meistbesuchte Immobilienportal im deutschsprachigen Internet. Monatlich werden zudem über 130 Millionen virtuelle Immobilienbesichtigungen auf dem Portal durchgeführt. Bei ImmobilienScout24 werden jeden Monat über 1,2 Millionen verschiedene Immobilien angeboten. Das Unternehmen sitzt in Berlin und beschäftigt über 350 Mitarbeiter.

ImmobilienScout24 ist Teil der Scout24-Gruppe, deren Angebote rund 6 Millionen Menschen nutzen. Neben ImmobilienScout24 zählen AutoScout24, ElectronicScout24, FinanceScout24, FriendScout24, JobScout24 und TravelScout24 zur Scout24-Gruppe. Scout24 ist ein Teil des Deutsche Telekom Konzerns.

Pressekontakt

Jenny Walther
PR-Managerin / Stellvertretende Pressesprecherin
Immobilien Scout GmbH
Tel. 030 / 24 301-12 83
Fax 030 / 24 301-11 10
E-Mail: presse@immobilienscout24.de
Presseservice auf der Website: <http://www.immobilienscout24.de/presse>